

Unermüdliche Lügner: Das große grüne Gebäude zerfällt

geschrieben von Alan Caruba | 20. April 2013

Alan Caruba

Die Ortsgruppe New Jersey des Sierra Clubs hat mich in einer E-Mail eingeladen, an einer „Unterhaltung über die Klimaänderung nach dem Hurrikan Sandy“ teilzunehmen. Sie soll sich auf die „Auswirkungen der Verschmutzung durch fossile Treibstoffe“ später in diesem Monat konzentrieren. „Wir müssen jetzt handeln, um den zukünftigen Auswirkungen des Klimawandels zu begegnen und sie zu verhindern. Hurrikan Sandy war der jüngste Sturm im zunehmenden Trend extremer und schwererer Unwetter“.

Klimatyranei vermeidet genaue Prüfung bei COP 18

geschrieben von Alan Caruba | 20. April 2013

Wahrscheinlich haben Sie nicht viel, wenn überhaupt etwas, in den Mainstream-Medien über die Klimakonferenz in Doha gehört. Das gilt auch für Radio- und Fernsehnachrichten. Dort haben sich die Leute versammelt, die das Kyoto-Protokoll 1997 eingeführt haben in der Absicht, Treibhausgas-Emissionen zu reduzieren, von denen man sagt, dass sie Ursache für die globale Erwärmung sind. Der US-Senat hat das in einem Anfall von Vernunft einmütig abgelehnt.

Die Fracking hassen!

geschrieben von Alan Caruba | 20. April 2013

Unter den vielen Dingen, die Leute gemeinsam haben, die sich selbst als Umweltaktivisten bezeichnen, ist die Furcht vor allem, was genügend Energie zur Verfügung stellen kann, um unsere Autos anzutreiben, unsere Wohnungen zu heizen oder zu kühlen, die Kommunikations-Technologie voran zu bringen und all die anderen Dinge, die wir so selbstverständlich hinnehmen. Äußern Sie vor diesen Leuten Schlagwörter wie Öl, Kohle oder Erdgas, fangen sie mit einer Litanei von Unsinn darüber an, wie wir die

Umwelt zerstören oder eine Gesundheitsgefahr beschwören.

Die völlige Verzweiflung der Klima-Alarmisten

geschrieben von Alan Caruba | 20. April 2013

Je skeptischer die Öffentlichkeit dem Schwindel um die globale Erwärmung gegenüber steht, umso verzweifelter werden die dahinter stehenden Scharlatane. Es gibt keine globale Erwärmung, wenn man damit eine plötzliche dramatische Zunahme der Temperatur auf der Erde insgesamt meint. Sie wird nicht und wurde niemals durch eine Zunahme des atmosphärischen CO₂-Gehaltes ausgelöst; gegenwärtig ein winziger Bruchteil von 0,038%. Die Klimawissenschaft hat gezeigt, dass es Jahrhunderte nach einer wesentlichen Änderung der Temperatur eine CO₂-Zu- oder Abnahme auf der Erde gab, nicht davor.

Die Mutter aller Falschmeldungen

geschrieben von Alan Caruba | 20. April 2013

Es gab zu Beginn von etwas, das zu einem historischen Sommer mit heißem Wetter in den USA geworden ist, eine kurze Flut von Berichten in den Medien, dass die globale Erwärmung dafür verantwortlich ist. Sie ebte rasch wieder ab, weil die Öffentlichkeit zu der Ansicht gekommen war, dass die globale Erwärmung die Mutter aller Falschmeldungen ist, weil wir mitten in einer sich abschwächenden Wirtschaft und in politischen Kampagnen stecken, die darüber entscheiden, ob die Nation lebt oder stirbt.